

Aral Autohof Rheinböllen



„Ganz im Sinne der Fahrer“

„Behandle deinen Gast fair. Menschen, die man gut behandelt und denen man freundlich gegenübertritt, kommen gerne wieder!“ Mit dieser Devise sind Heinz Elbert und sein Team stets gut gefahren.

Der Autohof Rheinböllen an der A61, Ausfahrt 45 ist seit fast 30 Jahren eine beliebte Anlaufstelle für viele Fahrer. Das liegt sicherlich in erster Linie an der familiären Atmosphäre, die auf dem Autohof herrscht. Denn die Fäden zieht die Familie Elbert gemeinsam. Anne und Heinz kümmern sich um den Autohof-Alltag, Tochter Jennifer ist gemeinsam mit ihrem Mann Hendrik Hellmann für den nahe gelegenen Burger King zuständig.

Als die damalige Uta Autohof KG Heinz Elbert Anfang der 1980er Jahre anbot, den Betrieb an der „Yellow Line“ A61 zu pachten, traf Elbert mit seiner Zusage die richtige Entscheidung. „Die Uta-Verantwortlichen fragten damals bei mir an, ob ich nicht kurze Zeit dort aushelfen könnte, um dem Pächter unter die Arme zu greifen. Der hatte jedoch zwischenzeitlich das Handtuch geschmissen und so kam es, dass meine Frau und ich den Hof im Januar 1982 übernommen haben“, so Elbert. Zwischen Chef und Mitarbeitern herrscht in Rheinböllen eine kameradschaftliche Atmosphäre. Elbert achtet stets darauf, dass Konflikte innerhalb

des Teams gelöst werden, und dass sich die Mitarbeiter untereinander respektieren und akzeptieren.

Qualität ist wichtig

Das Restaurant in Rheinböllen ist gemütlich eingerichtet. Die Fahrer kommen hier gerne hin. Vor allem die Plätze an der Theke sind am Abend schnell vergeben. Die Küche in Rheinböllen ist für ihre hervorragende Hausmannskost bekannt. Die Portionen dort sind großzügig und sehr schmackhaft. Als gelernter Koch legt Elbert großen Wert auf die Qualität seiner Speisen. Fast Food ist in der Autohofküche verpönt. „Dieses Segment decken wir ja mit unserem Burger King ab.“ Im Shop ist natürlich eine Rund-Um-die-Uhr-Versorgung möglich. In den



Heribert Weirich ist die gute Seele im Shop.



Snacks gehen hier auch oft über die Theke.



Im Shop finden Fahrer ein breit gefächertes Sortiment vor.



Hier kann man bequem einen schnellen Kaffee trinken.



Starkes Team: Heinz und Anne Elbert



Christine und Anja arbeiten gerne auf dem Autohof.

Autohof für die Seele

Heinz Elbert hat seit jeher ein offenes Ohr für die Fahrer. Wenn Elbert helfen kann, so tut er das. Unterstützung findet er dabei auch bei Karl-August Dahl. Als „Raketen-August“ ist der hemdsärmelige Pfarrer mit dem weißen Rauschbart weit über die Grenzen des Hunsrücks bekannt.

Pastor Dahl nimmt sich jeden Dienstagabend auf dem Autohof Rheinböllen Zeit für die Lkw-Fahrer. Ab 18 Uhr haben Fernfahrer die Möglichkeit, sich mit Kollegen und Pastor Dahl über Gott und die Welt auszutauschen. Bei schwerwiegenden Problemen steht Pfarrer Dahl natürlich auch gern für ein vertrauliches Gespräch zur Verfügung.

Eine gute Sache, denn wer kann schon von sich behaupten, dass er nach einer kritischen Situation – beispielsweise im Straßenverkehr – nicht schon einmal gesagt hat: „Gott sei Dank!“...

Zeiten, wo das Restaurant geschlossen ist, werden auch dort warme Speisen wie zum Beispiel Suppe oder Spaghetti angeboten. Der Shop wurde kürzlich umgebaut, er bietet natürlich auch weiterhin so ziemlich alles, was Fahrer für ihren Berufsalltag brauchen.

Ein Service, der bei den Fahrern sehr gut ankommt, ist der Funk-Shop. Seit mehr als 20 Jahren kümmert sich der Funkspezialist Siggie um defekte Funkgeräte und repariert diese gleich an Ort und Stelle.

Idealismus und Energie

Im Gasthaus ist auch ein Internet-Anschluß vorhanden. So können Fahrer eventuell wichtige Informationen für ihre Route ermitteln oder sich einfach nach Feierabend dort die Zeit vertreiben. Telefon und Fax sowie ein Geldautomat sind selbstverständlich auch vor Ort.

Auch am Wochenende ist hier in Rheinböllen viel los. „Die Region ist in all den Jahren auch auf uns aufmerksam geworden. So findet beispielsweise einmal pro Monat ein Flohmarkt hier auf dem Gelände statt. Am Wochenende gibt es unser Familienbuffet, dass von vielen sehr gut angenommen wird“, erläutert Elbert die weiteren Aktivitäten des Autohofes.

Fragt man Heinz Elbert nach seinen Plänen für die nächsten Jahre, so sagt er: „Ich habe immer Spaß an der Sache gehabt. Möglich war das alles nur durch eine gehörige Portion Idealismus. In den nächsten Jahren möchte ich den Mitarbeitern weiterhin ein guter Chef sein und unseren treuen Kunden natürlich ein guter Gast-



Großzügig: der Tankstellenbereich



Der Autohof bietet zahlreiche Parkmöglichkeiten.

wirt.“ Dem können wir uns im Sinne aller Fahrer nur anschließen!

Elke Grünig

Kurz und bündig

Aral Autohof Rheinböllen
BAB 61, Ausfahrt 45
Tel. 0 67 64/30 00
www.aral-autohof-elbert.de

Das bietet der Autohof Rheinböllen:

- 240 Lkw-Parkplätze, 10 Euro Parkgebühr, im Restaurant einlösbar
- 60 Pkw-Parkplätze
- 8 HL-Diesel-Säulen
- AdBlue Zapfsäulen, Erdgas, LPG
- 10 Herrenduschen, 2 Damenduschen, Benutzung 2,50 Euro
- Großer Shop mit vielen Fahrerangeboten
- Funkshop-Service mit eigenem Techniker
- 240 Restaurantplätze, Raucherraum
- Burger King
- Telefon, Telefax, Geldautomat, W-Lan
- Waschmaschine, Trockner, Benutzung je 2,50 Euro incl. Waschmittel
- Mautterminal
- TV, Spielautomaten, Internet
- Fernfahrerstammtisch mit Pastor Dahl
- Rechtsanwalt-Service, DocStop
- Akzeptanz der Aral-Card, DKV und UTA, Routex-Karten sowie aller gängigen Kreditkarten

